

# Den „Blauen“ gelingt die Revanche



**Viernheim (hajö) – Die Reservemannschaft mit dem 4:2-Erfolg beim FV Leutershausen sowie die Privatmannschaft mit dem 5:2-Heimsieg gegen SpVgg. Ilvesheim sorgten am Wochenende für zufriedene Gesichter bei den TSV-Fußballern, wenn schon die Spiele der Verbandsligamannschaft sowie der TSV-Lusitanos ausfielen.**

Nur drei Monate nach der 1:5-Niederlage im Hinspiel gelang der TSV-Reserve an der Bergstraße eine eindrucksvolle Wiedergutmachung. Der Sieg war vollauf verdient, zumal sich Leutershausen durch individuelle Ausraster selbst in die Bredouille brachte.

Wichtig für die Truppe von Trainer Frank Mandel war die schnell

le Führung schon in der ersten Minute. Winz sprintete in eine verunglückte Rückgabe, wurde gefoult und Poleti verwandelte zum 0:1. Danach war die TSV-Reserve überlegen, aber der letzte Ball kam oft nicht an. Auch hatte Poleti Pech bei einem Weitschuss.

Im Anschluss an einen Freistoß kamen die Gastgeber Mitte der ersten Halbzeit durch Mehring zum Ausgleich. Zur Pause stand es damit 1:1. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel handelte sich Mehring wegen einer Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter die rote Karte ein. Trotz Unterzahl führte ein Konter durch V. Pschowski in der 67. Minute zum 2:1 für den FVL. Aber schnell gelang dem TSV der erneute Gleichstand. Özdemir flankte auf den kurzen Pfosten, wo Wunderle goldrichtig stand

und das 2:2 erzielte (69.).

Die Leutershausener hatten sich von diesem Schock noch nicht erholt, da fiel sogar das 2:3. Nach einer schönen Einzelleistung mit einem langen Solo spielte Artur Dutt auch noch den gegnerischen Torwart aus. In der 77. Minute schickte dann Wunderle Winz, der den 2:4-Endstand herstellte.

Die A-Junioren-Spieler wie Dutt sowie die Zwillinge Alexander und Marc Hanselmann erwiesen sich erneut als eine Bereicherung für Mannschaft. Vor allem Alex Hanselmann löste seine Aufgabe, den FVL-Spielmacher Antona zu beschatten, hervorragend.

**Es spielten:** Weber, Thurn, Dutt (72. M. Hanselmann), A. Hanselmann, Emig (46. Özdemir), Ostojic, Winz, Gözl, Poleti, Wunderle, de Haan (60. Kropka).